



Rülke: Freiheit ist die Grundlage des Wohlstands

Anlässlich des 225. Geburtstags von Friedrich List (6.8.1789 – 1846) würdigte der FDP-Fraktionsvorsitzende **Dr. Hans-Ulrich Rülke** den Nationalökonom, Unternehmer und Eisenbahnpionier:

„Friedrich List ist für uns Liberale heute noch ein Vordenker. Er hat in seinen Werken und Analysen gezeigt, dass die Grundlage des Wohlstands Freiheit ist“, so Rülke. Er hob die besonderen Leistungen Lists hervor. „Zu seiner Zeit musste er als Vorkämpfer für Freiheit und Aufklärung, gegen staatliche Arroganz, Bürokratie und Kleinstaaterei viele Widerstände überwinden. Als Sympathisant der Freiheitsbewegung im deutschen Südwesten setzte er sich als württembergischer Landtagsabgeordneter für Demokratie und Freihandel ein. Er wusste, dass die Menschen Freiraum brauchen, um Wohlstand zu schaffen. Das gilt bis heute“, machte Rülke deutlich. Friedrich List war wegen seiner politischen Ansichten zu Festungshaft verurteilt worden und gezwungen, ins Exil zu gehen. Für den südwestdeutschen Liberalismus sei dieser Mut bis heute ein Vorbild, so der Fraktionsvorsitzende. „List hat erkannt, welchen ungeheuren Wandel die Eisenbahn bringt. Dass moderne Mobilität die Grundlage wirtschaftlicher Kraft ist, müsste in manchen Ministerien Baden-Württembergs heute noch bekannter werden. Grundlage ist Aufgeschlossenheit gegenüber modernen Technologien. Wir sehen als Liberale auch heute noch zuerst die Chancen, dann die Bedenken“, betonte Rülke. Mit seinem Einsatz für Freihandel sei List ein Pionier gewesen. „Er hat die Globalisierung erfasst, bevor sie diesen Namen hatte“, stellte Rülke fest und machte deutlich: „Nur die Dimensionen sind heute andere. Die Diskussionen um das transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) zeigen aber, dass kontrollierter Freihandel immer noch Fürsprecher braucht, um seine Kraft für modernen Wohlstand entfalten zu können. Wir besinnen uns heute noch auf die Leistungen Friedrich Lists, denn der Einsatz für Freiheit und wirtschaftliche Vernunft ist immer noch eine tägliche Herausforderung.“